



Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus

SCHUTZKONZEPT

Jugendarbeit Escholzmatt-Marbach

Einleitung

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für **Jugendarbeit Escholzmatt-Marbach**. Es dient der **Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus** bei der eingeschränkten Wiederaufnahme des Betriebs sowie dem **Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen**.

Die Wiederaufnahme der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bezweckt:

- die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- die Entlastung der Familien, der Arbeitswelt, der Behörden und der Gesellschaft insgesamt.
- die Unterstützung der Schulen und familienergänzenden Betreuungsangebote durch eine sinnvolle und förderliche Freizeitgestaltung.

Das Schutzkonzept basiert auf dem branchenspezifischen Rahmenschutzkonzept des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ).

Name der Institution:

Verantwortliche Person: Gary Rabie, Jugendarbeiter

Kontaktdaten: Fon 041 487 7039, Natel 076 819 0586

Die verantwortliche Person passt das Schutzkonzept an und kommuniziert darüber.

Gültigkeit

Ab Freitag, 12. Juni 2020.



Massnahmen, gelten für alle Projekte oder Treffangebote

Information / Sensibilisierung zu Hygiene- und Abstandsregelungen

- Die Altersgruppen von Jugendlichen können vereinfacht gehandhabt werden: Durchmischung ist erlaubt, es gibt nur noch unterschiedliche Regeln für Jugendliche bis zum Abschluss der obligatorischen Schule und Jugendliche/junge Erwachsene ab 16 Jahren.
- Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wurden im Team besprochen.
- Jugendliche werden regelmässig über die Abstands- und Hygieneregeln informiert und zur Einhaltung sensibilisiert.
- Die geltenden Hygieneregeln werden ausgedruckt und in den Räumlichkeiten aufgehängt.
- Bei allen Projekte und Treffmöglichkeiten wird eine Präsenzliste geführt: Vorname, Name, Kontaktmöglichkeit sowie Datum und Zeitraum der Anwesenheit (unter Wahrung des Personen- und Datenschutzes). Die Daten sind 14 Tage aufzubewahren und danach zu vernichten. Die Listen werden ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.

Verhalten bei Krankheitsfällen

- Die Jugendlichen mit Symptomen werden nach Hause geschickt. Die Eltern werden informiert.
- Falls sich bei einem Jugendlichen eine Coronainfektion bestätigt, werden von Seiten der kantonalen Behörden die Contact-Tracing-Massnahmen gestartet. Die Präsenzlisten werden den Behörden zur Verfügung gestellt.

Altersspezifische Distanzregeln

Die Distanzregeln sind für folgende Altersgruppen unterschiedlich. Es wird angestrebt, die Altersgruppen nicht zu durchmischen. Findet eine Durchmischung statt, gelten die Distanzregeln der ältesten Altersgruppe:

- **Altersgruppe: Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahre**
- Keine Einhaltung von Distanzregeln untereinander und ein minimierter Körperkontakt erlaubt.
- Distanzregel von 2 Metern zwischen Jugendlichen und Erwachsenen (Jugendarbeiter, Begleitteam)
- Die Gruppengrösse ist den Gegebenheiten (je nach Projekt) anzupassen.
- Grössere Gruppen sollten nach Möglichkeit konstant gehalten werden.
- Spontane Ansammlungen bis zu 30 Personen sind möglich.
- Präsenzliste führen



1. Altersgruppe: Jugendliche/Erwachsene ab 16 Jahren

Diese Jugendliche sollten die Einrichtungen und Angebote meiden, es sei denn, sie sind in die Aktivitäten und Erbringung von Dienstleistungen involviert. Für Fachpersonen, Jugendliche ab 16 Jahren und alle beteiligten Erwachsenen wie Begleitpersonen gelten die Distanzregeln gemäss BAG Verordnung:

- 4 Quadratmeter pro Person und/oder Mindestabstand von 2 Meter
- Kein Körperkontakt

2. Altersgruppe: Jugendliche/Erwachsene ab 16 Jahren

Diese Jugendliche sollten die Einrichtungen und Angebote meiden, es sei denn, sie sind in die Aktivitäten und Erbringung von Dienstleistungen involviert. Für Fachpersonen, Jugendliche ab 16 Jahren und alle beteiligten Erwachsenen wie Begleitpersonen gelten die Distanzregeln gemäss BAG Verordnung:

- 4 Quadratmeter pro Person und/oder Mindestabstand von 2 Meter
- Kein Körperkontakt

Folgende Angebote werden bis zur Sommerferien begleitet:

Projekt / Anlass	Daten	Zielgruppe	Max. Teilnehmende
Jugendtreff Escholzmatt (19.30 – 22.30 Uhr)	12. Juni	1.-3.ISS E`matt/Marbach	30 Jugendliche
	26. Jun	1.-3.ISS E`matt/Marbach	30 Jugendliche
Jugendraum Marbach (19.30 – 23.30 Uhr)	19. Juni	1.-3.ISS E`matt/Marbach	30 Jugendliche
	03. Juli	1.-3.ISS E`matt/Marbach	30 Jugendliche
Juseso Abschlussfest Jugendtreff E`matt	27. Juni 19.00 – 23.00	Abschlussklassen	40 Jugendliche
Treffteam Sitzungen	09 Juni 16 Juni 23 Juni 30 Juni	1.-3.ISS E`matt/Marbach	10 Jugendliche



Weiter zu erwähnen:

**Jugendbüro
Anlaufstelle**

Dienstag,
11.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch,
11.00 – 16.00

Donnerstag,
11.30 – 17.00 Uhr

Freitag
14.00 – 18.00

Jugendliche ab der 1.ISS –
20 Jahre

Max. 2
Jugendliche
pro Gespräch